

Die Sieger im Salon 2019

Seit mehr als 30 Jahren gilt der SALON Österreich Wein als die Staatsmeisterschaft der Branche. Weingüter, die hier reüssieren, dürfen sich zur heimischen Topliga zählen.

PETRA BADER

Die Entscheidungen sind getroffen, die Sieger und Auserwählten im SALON gekürt. Er ist der angesehenste Weinwettbewerb des Landes. Ein Teil des Erfolgs beruht auf dem mehrstufigen, unabhängigen Blindverkostungs-marathon, durch den die besten der besten österreichischen Weine aus Tausenden Einreichungen für den SALON ermittelt werden. Größtmögliche Objektivität ist also der Anspruch bei der Auswahl der Siegerweine. Nur durch kompromisslose Qualität schafft es ein Wein in den exklusiven Kreis des SALON und darf anschließend das begehrte SALON-Etikett wie einen Orden auf der Flasche tragen – egal ob junger, aufstrebender Winzer oder etabliertes Weingut.



BILD: SNS/DOMINICA STÖCKER

tenvielfalt der Gräser, Kräuter und Blumen. Der Chardonnay 2018 ist ein eleganter Burgunder mit viel Finesse.

Welschriesling

Allacher Vinum Pannonia, Gols
2018 Welschriesling

Vinum Pannonia Allacher ist ein alteingesessener Golser Paradebetrieb. Die Familie Allacher verbindet das unverzichtbare Wissen der Tradition mit den modernen Erkenntnissen der jungen Generation. Im Seewinkel wachsen die Trauben für ihren frischen und zart würzigen Welschriesling.

Grüner Veltliner klassisch

Weinwurm, Dobermannsdorf

2018 Grüner Veltliner FUNDament
Das Familienweingut der Weinwurms liegt im nordöstlichen Teil des Weinviertels. Hier gedeiht eine breite Rebsortenvielfalt wie Roter Muskateller, Rivaner, Syrah und Merlot. Die Hauptsorte ist der Grüne Veltliner. FUNDament ist ein typisches Beispiel eines lebendigen, pfeffrigen Weinviertlers.

Grüner Veltliner kräftig

Petra Unger, Furth bei Göttweig

2017 Grüner Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried Furth Oberfeld 1ÖTW Alte Reben
In Furth bei Göttweig – am Tor zur Wachau – liegt das Weingut von Petra Unger. Ihre Rebstöcke stehen hauptsächlich auf einem Hochplateau am Fuße des Göttweiger Berges. Ihre 2017er Kremstal DAC Reserve, ein rauchig-tabakiger Wein – er duftet nach Wiesenkräutern – ist elegant und komplex.

Riesling

Zuckriegl, Unterretzbach

2018 Riesling

Im Weinviertel, wo sich die Weinberge malerisch an die sanften Hügel schmiegen, bewirtschaftet die Familie Zuckriegl Rebflächen und Äcker. Im Weinkeller wird mit moderner Technik gearbeitet. Ihr Riesling präsentiert sich klar, kühl und mit Steinobstaromen, er ist am Gaumen saftig strukturiert.

Burgundersorten klassisch

Deutsch, Weiz

2018 Chardonnay

Die Familie Deutsch besitzt Weingärten rund um Weiz. Ihr großes Anliegen ist eine intakte Umwelt, entsprechend wird der Betrieb geführt. Man arbeitet CO₂-neutral und legt Wert auf die Ar-

Burgundersorten kräftig

Alphart am Mühlbach, Traiskirchen

2017 Chardonnay Reserve
Lorenz Alphart ist gerade einmal 30 Jahre jung und bereits Herr über eine stattliche Zahl an Reben und einen gut bestückten Keller. Seine Akribie und das Experimentieren mit dem Boden und den Rebsorten haben ihm in kürzester Zeit viele Lorbeeren eingebracht. Ein echter Thermenregion-Tipp.

Alt-Österreich/autochthone Rebsorten

Weingut Fritz, Zausenberg

2017 Roter Veltliner Ried Mordthal
Seit 2003 führt Josef Fritz das Weingut in Zausenberg und baute es im Laufe der Zeit auf 15 Hektar Rebfläche aus. Der 2017er Rote Veltliner Mordthal brilliert mit einer nussigen Würze vom Löss und hat vom Kalk die Fruchtvielfalt. Ein großer Wein, der es schafft, Sorte und Herkunft ideal zu vereinen.

Sauvignon Blanc

Wein Hof Pfeifer, Sankt Anna am Aigen

2018 Sauvignon Blanc DAC
Im Herzen des Vulkanland Steiermark, in der Gemeinde St. Anna am Aigen, befindet sich der Wein Hof Pfeifer. Mit dem Jahrgang 2018 zeigt der Sauvignon Blanc hier die ganze, rebsortentypische Palette von Johannisbeeren, Stachelbeeren, zart kräuterwürzigen Nuancen samt einer feinen Säurestruktur.

Schmeckerte (Aromarebsorten)

Nimmervoll, Engelmansbrunn

2017 Traminer Ried Fuxberg
Der Gelbe Traminer aus der kleinen Riede Fuxberg, die in Sichtweite des Weinguts liegt, trägt nicht ohne Grund ein Herz auf dem Etikett. Der Lieblingswein der Familie wird im 500-Liter-Akazienfass ausgebaut. Die Grande Dame unter den Nimmervoll-Weinen hat Charme und echtes Lagerpotenzial.

Rotweine frisch und fruchtig

Weinbau Haller, Enzersfeld

2017 Cuvée Fürstenberg
Der Familienbetrieb Haller keltert seit Generationen Wein. Die sandigen Steilhänge im milden Klima der Region sind für den Anbau von Rotweinsorten besonders begünstigt. Die Cuvée Fürstenberg besteht aus den Sorten Zweigelt, Merlot sowie Cabernet Sauvignon und hat einen herrlichen Trinkfluss.

Zweigelt

Keringer massiv wine GmbH, Mönchhof

2017 Zweigelt DAC Reserve 100 Days
Als Robert und Marietta Keringer den Familienbetrieb übernahmen, setzten sie sich zum Ziel, dichte Spitzenweine zu kreieren. So wie den 100 Days. Hierfür liegen die Trauben 100 Tage mit Schalen, Kernen und Häuten im Gärtank. Der 2017er Zweigelt duftet intensiv nach Zwetschken und dunkler Kirsche.

St. Laurent & Pinot Noir

Scheibelhofer, Andau

2017 Blauburgunder The Pinot Noir
Mit den meisten Sonnenstunden und den höchsten Temperaturspitzen ist Andau als der Hitzepol Österreichs bekannt. Als wärmste Gemeinde bieten sich, in Kombination mit den mineralischen Schotterböden, ideale Bedingungen für reife und vollmundige Weine. So wie den Blauburgunder.

Blaufränkisch

Schuller Markus, Oggau am Neusiedler See

2015 Blaufränkisch Absalon
Das Weingut ist ein spannendes Projekt. Franz Schuller, der Betriebsgründer, heiratete die burgenländische Winzerstocher Maria Kucher und übersiedelte mit ihr ins Mostviertel. Die Reben des Paares wachsen in Oggau am Neusiedler See, die Weine reifen aber in Neuhofen an der Ybbs.

Cuvéés & andere Sorten

Weingut Hahn, Hohenruppersdorf

2016 Cabernet Sauvignon Exclusiv
Das Weingut Hahn liegt im südlichen Weinviertel. Traditionsgemäß werden hier die Sorten Grüner Veltliner, Riesling, Welschriesling, Muskateller, Zweigelt, Merlot und Blauburger angebaut. Seit einigen Jahren wächst auch der Cabernet Sauvignon hier ganz prachtvoll.

Fruchtsüße Weine

NÖ Landesweingut Retz, Gut Altenberg

2018 Traminer Auslese
Die Rebflächen des Landesweinguts liegen in den besten Retzer Rieden Altenberg und Züngel. Diese Südhänge sind vielgestaltig in Mikroklima und Boden. Urgestein wechselt mit Löss und Lehm. Diese Facetten spiegeln sich auch in den Weinen wider. Ihr ausgeprägter Charakter ist unverwechselbar.

Edelsüße Weine

Angerhof Tschida, Illmitz

2017 Scheurebe Trockenbeerenauslese
1982 begann die Geschichte von Hans und Lisa Tschida. Aus diesem Jahr stammt auch der erste gemeinsame Wein, damals noch im Nebenerwerb erzeugt. Heute zählt der Betrieb zu den Top-Süßweinproduzenten weltweit. Ihre TBA hat eine beeindruckende Länge und viel Fruchtschmelz.

Sekt klassisch

Harkamp, Leibnitz

2014 Brut Reserve
Seinen ersten Sekt kreierte Hannes Harkamp vor 25 Jahren. Mittlerweile ist er der bekannteste und vor allem hochqualitativste Versekteur in der Steiermark. Für viele Winzer keltert er Sekt. Seine eigene, feine Serie ist bewusst klein gehalten, in der Qualität spielt sie aber in der obersten Liga.

DIE AUERWÄHLTEN

Journalisten und Sommeliers nominieren Spitzenweingüter und ihre Weine direkt. Dies sind Weine, die ihnen das Jahr über auffielen. Die Meistgenannten gehören dann zum exklusiven Kreis der SALON-Auserwählten 2019.

Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2017 Riesling Ried Gaisberg Kamptal DAC 1ÖTW

Domäne Wachau, Dürnstein

2017 Riesling Kellerberg Smaragd

Georg Prieler, Schützen am Gebirge

2016 Weißburgunder Leithaberg DAC

Fritz Wieninger, Wien

2017 Wiener Gemischter Satz DAC Ried Rosengartl 1ÖTW

Kollwentz, Großhöflein

2017 Sauvignon Blanc Steinmühle

Landauer Gisberg, Tattendorf

2016 Traminer Wild

Leo Aumann, Tribuswinkel

2015 Pinot Noir Ried Bockfuss

Johanneshof Reinisch, Tattendorf

2016 St. Laurent Sommelier

Juris, Gols

2017 Gewürztraminer Auslese

Feiler-Artinger, Rust

2016 Pinot Cuvée Ruster Ausbruch

SALON-TERMINE

Winzer, die mit ihren Weinen im SALON vertreten sind, werden persönlich vor Ort sein. Sie werden ihre Weine präsentieren und mit allen Interessierten spannende Gespräche rund um Weinstile und Jahrgänge führen.

Die kommenden Termine sind:

- Dienstag, 25. Juni 2019, 15.00–21.00 Uhr im Schlossmuseum Linz
 - Donnerstag, 27. Juni 2019, 15.00–21.00 Uhr im Salzlager Hall in Tirol
- Verkostungen jeweils von 15 bis 21 Uhr.

Tickets: 15 Euro über www.oeticket.com

GROSSE KUNST. OHNE ALLÜREN.

Verkosten Sie die 270 Siegerweine aus Österreichs härtestem Weinwettbewerb!

Linz, 25. Juni 2019
Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4020 Linz
€ 15,- pro Karte im Vorverkauf über oeticket.com (€ 20,- an der Abendkasse)

SALON 19 ÖSTERREICH WEIN

ÖSTERREICH WEIN
Große Kunst. Ohne Allüren.